



## Forum 3: Externe Qualitätssicherung als Teil des internen QM-Systems

IQF-Verbundprojekt-Tagung "Qualitätsmanagement nach der Systemakkreditierung"



Prof. Dr. rer. pol. Ute von Lojewski | Präsidentin der Fachhochschule Münster  
Hüfferstraße 27 | 48149 Münster  
Tel. 0251 83-64050 | Fax 0251 83-64060 | [praesidium@fh-muenster.de](mailto:praesidium@fh-muenster.de)



### 1. Interne Evaluation

1.1 Erstsemesterbefragung

1.2 Studentische Lehrveranstaltungs-  
befragung

1.3 Workloadüberprüfung

1.4 Studienabschlussbefragung

1.5 Absolventenverbleibstudie

1.6 Beschwerdekommision

### 2. Externe Evaluation

2.1 Peer Evaluation

2.2 Beirat

2.3 Alternative Formen

Mind. alle 7  
Jahre

Mind. einmal  
jährlich

Mind. alle 3  
Semester

### 3. Meta-Evaluation

3. QM-Jahresgespräch

### § 11 Abs. 1 der Evaluationsordnung:

Im Mittelpunkt der Evaluation durch einen **Beirat** steht die längerfristige Begleitung und regelmäßige kritische Würdigung einzelner Studienangebote durch fachlich qualifizierte, unabhängige Experten (...), um erforderlichenfalls eine Verbesserung des jeweiligen Studienangebots herbeizuführen.



Sind die Qualifikationsziele aktuell?



Ist das Curriculum dafür geeignet, dass diese Ziele erreicht werden können?



Sind die Ressourcen ausreichend, damit das Curriculum umgesetzt werden kann?

Fokus  
auf  
Fach-  
fragen

### › **Beirat:**

- › 10 (von 14) Fachbereichen haben einen **Beirat** gegründet

### › **Peer Evaluation:**

- › 2 Fachbereiche führen Peer Evaluationen durch

### › **Sonstige Formen:**

- › Institut für Berufliche Lehrerbildung wird aufgrund seiner Kooperation mit der Universität Münster programmakkreditiert
- › Architekten lassen sich durch UIA begutachten

### › Zwei Varianten:

- › Regelfall: 1 Beirat für 1 Fachbereich
- › Ausnahme: 1 Beirat für einen Studiengang oder mehrere thematisch verwandte Studiengänge (FB Wirtschaft, FB Pflege & Gesundheit)

### › Zusammensetzung:

- › Anzahl der Beiratsmitglieder zwischen 4 und 18 (i.d.R. 6-7)
- › Praxisvertreter (Forschungspartner, Alumni), Lehrende anderer Hochschulen
- › Amtszeit i.d.R. 3 Jahre

### › Formales:

- › Beirat gibt sich eine Ordnung.
- › Sitzung mind. 1x jährlich

### › Dokumentation

- › Protokoll wird erstellt und geht an auch an das Präsidium und das QM-Team



In jeder Beiratssitzung soll

- › ein Studiengang evaluiert,
- › ein Merkmal für den gesamten Fachbereich evaluiert,
- › ggf. ein strategisches Thema diskutiert werden.

Ablauf:

- › **Vorbereitet** wird die Evaluation des Studiengangs durch einen „Sprecher“ auf Basis von Unterlagen, die Fachbereich bzw. Studiengangsleitung vorab erstellen oder vom Sprecher gesondert angefordert werden.
- › Die Evaluation des **Studiengangs** erfolgt anhand einer **Checkliste**, die sich an Akkreditierungskriterien anlehnt

Berichtet wird dem Beirat über die erfolgten Maßnahmen (nach Abstimmung mit dem FBR) in Folgesitzung(en).



## Checkliste: Inhalt

### 1. Ziele

- Zielsetzung des Studiengangs
- Positionierung des Studiengangs im Bildungs- und Arbeitsmarkt
- Internationale Dimension des Studiengangs

### 2. Konzeption des Studiengangs

- Struktur
- Inhalte
- Überfachliche Qualifikationen
- Didaktik und Methodik

### 3. Studierbarkeit

....

	Beiräte	Peer Review
Chancen	<ul style="list-style-type: none"><li>- Aktuelle Anregungen aus Praxis und Wissenschaft</li><li>- Kontinuierliche Begleitung</li><li>- Vertrauensverhältnis, ermöglicht ehrlichen Austausch und schnelleres Verständnis</li><li>- Arbeitsaufwand verteilt sich gleichmäßiger über die Zeit</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Anregungen aus der Praxis und Wissenschaft (größerer Zeitraum)</li><li>- Beteiligung auch von Fachleuten möglich, die nicht über einen längeren Zeitraum mitarbeiten könnten</li><li>- Mehrere Jahre „Ruhe“</li></ul>
Schwierigkeiten	<ul style="list-style-type: none"><li>- Engagierte Mitglieder finden und halten</li><li>- Unabhängigkeit: Vertrauensverhältnis vs. kritische Distanz</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Kompetente Gutachter finden</li><li>- Ex-post-Betrachtung</li><li>- Punktuell sehr aufwändiges Verfahren</li></ul>